

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

14. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Fabrikanten“.

Halle'sches Tageblatt.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat frei im Haus.

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße Nr. 16 (Eingang Südthorstr.).

Wagen nehmen keine hässliche Briefe entgegen.

Halle'sche Reise-Veranstaltungen.

Für die nächsten Monate: 1. Reise nach Ostpreußen...

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der italienische Minister des Innern hat in der Deputiertenkammer eine Erklärung zu Gunsten der Arbeiterklasse abgegeben.

Ueber die Reise des Präsidenten Roulet nach Petersburg und den Aufenthalt desselben liegen jetzt ausführlichere Meldungen vor.

Die Spionage-Affaire in Warschau zieht immer weitere Kreise.

Aus bester Quelle verläutet, daß bei der jetzigen Lage der Dinge weder die kämpfenden Virengenerale noch Krüger irgend eine Einmischung möglich.

Nur eine Episode!

Halle, 17. März.

Als in voriger Woche durch ganz England sich die Kunde verbreitete, daß Methuen, einer der britischen Generäle in Südafrika, das Mitglied einer angesehenen Adelsfamilie des Königreichs, sei von den Buren gefangen genommen worden, da gefiel sich der Kaiser über die Niederlage der englischen Truppen auch die schwere Sorge hinzu, welche das Schicksal des berühmten Generals sein werde.

Methuen's und Tomkyn's nicht nur in England erregt, sondern überall, wo man den Afrikaanerkrieg mit Aufheben verfolgt. Die englische Presse erkennt es einmüthig an, daß Delarey mit dieser ritterlichen Handlung einen Akt der Hoheitsfeierlichkeit und des Edelmuthe gethan habe, welcher von Seiten Englands nicht ohne Erkenntlichkeit hingenommen werden dürfte.

Die Freilassung Methuen's war übrigens, von der ethischen Seite abgesehen, vor allem ein Akt der Klugheit. Delarey wußte wohl, daß er für den mittelmächtigen General, der als Führer den Buren niemals gefährlieh gewesen ist, im Wege des Gefangenensatzes keine besonders werthvolle „Kompensation“ erhalten werde, und er mochte sich denken, daß in einem Kriege, der alle Feindschaften so sehr auflöst, eine Tat des Edelmuthe von Seiten des Feindes besonders hoch angeschlagen werden würde.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 16. März. (Sachverständigen.) Das Einreiseverbot für die Reichsarmee, mit dem Kaiser und der Kaiserin sowie dem beimgelagerten Prinzen Heinrich an Bord ist, laut Meldung aus Kiel, am Sonnabend Nachmittag 6 1/2 Uhr in die Schiffe eingelaufen; wenige Minuten später wurde die „Charlotte“ eingeschifft.

(Die Uebergabe des Rahmenbandes) der Chinamobilien an das Oberamt in Halle am Sonntag in Kiel durch den Kaiser hat gestern Mittag um 12 Uhr nach der Provinz des Reichs nach dem Kaiserhof übergeben worden. Der Kaiserhof hatte das Oberamt des Reichs in Halle beauftragt, die Uebergabe des Rahmenbandes zu übernehmen und dem Kaiserhof zu übergeben.

Ausgestoßen.

Roman von H. Warby. (Fortsetzung.)

Fast atemlos vom raschen Gehen langte Maria vor Mutter Urfels Behausung an. Durch die kleine schwebende Fensteröffnung spähte Sussi zuerst nach der schuldigen Erwarreteten aus. Kaum wurde sie Marias Ansicht, so ruppelte sie ihre eilig entgegen.

fasten Jünger der Sterbenden umhüllten, da umzog ein freundliches, doch hartes Wachen den eingeschalteten Mund, die müden Lider sanken langsam zu — der Nymen legte aus, und Mutter Urfel hauchte ihre Leben laut und schmerzlos aus.

Geßbl. Unwillkürlich beschleunigte Maria ihre Schritte, um möglichst schnell aus dem schaurigen Dunkel der von diesem Wälderweges laubentrag überwölbten schmalen Pfade in den breiten Baumweg zu gelangen, der in fast schmerzbarer Richtung zum Schloffe führte.

Vertical text on the left margin: ...antisch ...

darüber, daß es zum Abkühlung der Konvention gekommen ist. In der...

(Zum Kapitel "Landestheater") erläßt die "D. W.", daß die...

Frankreich.
Königliche Reise an den Saarkreis.
Paris, 16. März. Der königliche Vizekönig Graf Montebello...

Italien.
Glossier über die Arbeiterbewegung.
Rom, 16. März. Zu einer groß angelegten und von häufigem...

klein. (Zweiter Teil) und Händelarbeiten links. Der Minister wird...

Aufstand.
Zur Spionage-Affäre.
Aus Petersburg wird gemeldet: Die russische Spionage-Affäre...

Großbritannien.
Der Krieg in Südsibirien.
Lieber die Stimmung in Petersburg schreibt die "Z. M." folgenden...

Schick heilige Kopien, von einer Verhandlung von Seiten des...

Aus der Umgegend.
Lauchstädt, 15. März. (Verhaftung) Auf Veranlassung des...

Gerichts-Zeitung.

Militärgericht der 8. Division.
Halle, 15. März.
Fehlgeschick. Der Sergeant Kutz von der Unteroffizierskategorie...

Sie wollte elends an ihm vorüber, doch er blieb dicht neben ihr.
Der Weg istmal war, konnte sie gegen seinen Willen weder vor...

antwänden - mit kurzen Aufschlüssen spottete er ihres Beginneins.
"Wann so sprache, kleine Hege? Deine Augen - wo, ich verleihe...

Wesleben, 16. März. (Verhiebene) Der gefangen geführte...

Tänke.
Durchreise. Auf dem Wege von Rief nach Dresden reiste gestern...



Schmeerstrasse 1.

# Jetzt ist es Zeit

die nie wiederkehrende Gelegenheit benutzen zu können, denn baldigst müssen die innehabenden Lokalitäten geräumt sein. Darum sollen die enormen Lagerbestände der

Gustav Barth Inh. Rudolf Rothe'schen

# Konkursmasse

in bekannt nur besten Qualitäten zu

# Spott-Preisen

verkauft werden.

# Der Ausverkauf

des Waarenlagers **Gr. Steinstrasse 34**

beginnt

**Dienstag den 18. März cr.**

und werden sämtliche Lagerbestände in

Kurzwaaren, Weisswaaren, Wollwaaren, Posamenten, Spitzen, Bändern, Corsets, Handschuhen, Strümpfen, Kragen, Manchetten, Cravatten, Chemisets, Knöpfen

# nur Schmeerstr. 1

abgegeben.

1 grosser Posten moderner

# Besätze

schwarz, crème, couleurt

zu jedem nur annehmbaren Preise.

Wenn auch schon so manche Gelegenheit dem Publikum geboten wurde, so bietet dieser wirklich reelle

# Gänzliche Ausverkauf

jedem einzelnen Käufer große Geldersparnis.

Schmeerstrasse 1.

## Oberrheinische Versicherungsgesellschaft

Grundkapital 6 Millionen Mark. in Mannheim. Emittiert 4 Millionen Mark. Gegründet 1886.

M. Bornschiegell, General-Repräsentant in Halle a. S.

Transport- und Glasversicherung.

**Unser Bureau**  
befindet sich vom 15. März l. Js. ab:  
**Ludwig Wuchererstr. 86**  
Ecke Dessauerstrasse  
I. Etage.  
Fernsprecher 1320.

Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Einbruch- u. Diebstahlversicherung.



# Etwas Tadelloses

in Herren-Anzügen nach Maass können Sie nur bei erfahrenem Fachmann erhalten. Mein Bestreben ist seit 18 Jahren bei **billigster** Preisstellung stets das **Beste** zu liefern und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

# Albert Rosenthal,

49 Gr. Ulrichstr. 49 Halle a. S. 49 Gr. Ulrichstr. 49.

**Ital. Zuchthühner** 15 Eierlegende mit Dahn franco 23.-  
**Butter** 10 Pfd. Galt 6.20 M., ein Pfd. Galt 5.20 M.  
**Stornlieb, Zinte 19** (via Schleitheim).

**Dampf-Sägewerk!**  
Werkzeug, Hallestrasse 10 11, empf. dich um Schreiben aller Art Solter.  
**Prompte billige Bedienung.**  
Jetschke.

## Bester, billigster u. frischester Festkaffee.

Direkt ab	London und Hamburg	laute
ist u. offeriert	Preis für 1 Pfund	geröstet:
50 Ballen	ff. Bourbon sehr gut	60 Pfg.
25 Ballen	In. gewöhnl. Campinas	70 Pfg.
68 Ballen	In. blauen Guatemala	90 Pfg.
15 Ballen	In. engl. Reigeberr	100 Pfg.
10 Ballen	arabische Gattaria	120 Pfg.
Alleerste	Garisbader Mischung	145 Pfg.
55 Ballen	ff. verfeinert Perl	70 Pfg.
11 Ballen	allerl. Guatemala Perl	100 Pfg.
<b>Eine wundervolle Perl Mischung</b>		<b>100 Pfg.</b>

Demnachst erhalte noch p. Schiff:  
40 Ballen hochl. Guatemala Perl-Proben, welche ich als extrafein in Ballen à Pfd. zu 65 Pfg. abgebe.  
Alle Kaffees sind bei grossem Bedarf entsprechend billiger und garantiere ich dafür, daß selbst Hamburger Firmen nicht in der Lage sind, in Einzelkraft u. per Pfd frei hier, so preiswerth zu liefern.

**Hallesches Kaffee- u. Cacao-Versand-Geschäft**  
**Otto Bornschein,** nach Gr. Steinstr. 14, Nr. 2300.  
Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

On parle français. english spoken.  
Anstalt für **Massage u. Heilgymnastik.**  
**E. Oertling u. Frau, Heinrichstr. 8.**  
Geöffnet von 8 Uhr bis 7 Uhr.  
für Damen von 12-1 Uhr,  
Sprechstunden: für Herren von 3-5 Uhr.  
Vibrationsmassage (Motorbetrieb).  
Thermo- u. Kugelmassage, Kopfmassage (nach Dr. Buzzi).  
Prima ärztliche Referenzen.